

# Gemeinde Zeitung

ABSDORF | KUFFERN | ROTTERSDORF | STATZENDORF | WEIDLING

# 02

Herbst 2026

Foto: Adobe Stock

## EINEN SCHÖNEN HERBST WÜNSCHEN IHNEN

BGM. HERBERT RAMLER  
VBGM. AGNES HÁJEK,  
DIE GEMEINDEVERTRETER:INNEN &  
GEMEINDEBEDIENTETEN!

[www.statzendorf.at](http://www.statzendorf.at)



AN EINEN HAUSHALT – AMTLICHE NACHRICHT – ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST



## UNSERE GEMEINDE IM ÜBERBLICK

### Amtsstunden Gemeinde Statzendorf

Montag: 7–12 Uhr

Dienstag: 7–12 Uhr, 15–18 Uhr

Mittwoch: keine Amtsstunden

Donnerstag: 7–12 Uhr, 13–16 Uhr

Freitag: 7–12 Uhr

Laut Beschluss des Gemeinderates ist in der Nebengebührenordnung festgelegt, dass das Amt am Faschingsdienstag ab 12 Uhr, Karfreitag und Allerseelen zur Gänze geschlossen bleibt.

An Fenstertagen wird ein Journdienst eingerichtet, um Postabwicklungen zu ermöglichen.

In Notfällen ist Bürgermeister Herbert Ramler unter der Telefonnummer 0664/73912711 erreichbar.

### Sprechstunde des Bürgermeisters:

Dienstag: nach telefonischer Vereinbarung

### Erreichbarkeiten

Bahnhofstraße 4, 3125 Absdorf

Tel: +43 (0)2786 / 2247

Fax: +43 (0)2786 / 3380

eMail: [gemeinde@statzendorf.at](mailto:gemeinde@statzendorf.at)

[www.statzendorf.at](http://www.statzendorf.at)

### Post-Partner Öffnungszeiten

Montag: 7–12 Uhr

Dienstag: 7–12 Uhr, 15–18 Uhr

Donnerstag: 7–12 Uhr, 13–16 Uhr

Freitag: 7–12 Uhr

### Festmesse anlässlich des 60. Geburtstags unseres Pfarrers

mit anschließender Agape.

*Sonntag, 11. Oktober, 9 Uhr*

*große Turnhalle in Oberwölbling*

### Ehrungen – Info

Die Gemeinde Statzendorf möchte gerne alle Bürgerinnen und Bürger ehren, die im Jahr 2025/26 Lehrabschlussprüfung, Gesellenprüfung, Matura, diverse 3 und 4-jährige Berufsausbildungen (HAK, HASCH, HLW, etc.) Meister, Bachelor, Master, Dipl. Ing., Ing., Dr., etc. absolviert haben.

Bitte schicken Sie hierfür ein E-Mail mit Name, Adresse, Telefonnummer und Nachweis des Abschlusses an

[gemeinde@statzendorf.at](mailto:gemeinde@statzendorf.at)

### Heurigenkalender Herbst/Winter 2026

**Familie Aigner** 09.10. – 18.10.

*Kuffern, Kellerstraße 20, 0664/165 65 71*

**Familie Eckl** 22.10. – 01.11.

*Weidling, Ederdinger Straße 7, 02786/2538*

**Familie Bauer** 05.11. – 15.11.

*Weidling, Ederdinger Straße 3, 02786/2348*

**Familie Siedler** 06.11. – 22.11.

*Kuffern, Kufferner Kellergasse 5, 0676/521 51 16*

**Familie Ettenauer** 03.12. – 06.12.

*Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/383 78 80*

**Familie Ettenauer** 10.12. – 13.12.

*Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/383 78 80*

*Die Heurigenbetriebe der Gemeinde Statzendorf  
freuen sich auf Ihren Besuch!*

## Geschätzte Statzendorferinnen und Statzendorfer, liebe Jugend!



DER SOMMER NEIGT SICH DEM ENDE UND ICH HOFFE, SIE ALLE HABEN EINEN ERHOLSAMEN URLAUB UND DEN SOMMER GENIEßEN KÖNNEN.

### Sommer der Extreme

Das heurige Jahr war bis jetzt geprägt von extremer Hitze, sehr wenig Niederschlag und dadurch auch Dürre in vielen Teilen des Landes.

„Des einen Freud, des anderen Leid“, ist diesbezüglich ein passendes Sprichwort. Freibäder, Eisgeschäfte, Freizeitanlagen und dergleichen konnten Vorteile aus diesem Wetterextrem ziehen.

Für viele Bereiche aber ist diese Dürre verheerend und katastrophal gewesen. Vor allem die Landwirtschaft, der Wald, viele Menschen, private Haushalte und Gemeinden mit eigener Wasserversorgung hatten und haben mit den Folgen des fehlenden Niederschlags zu kämpfen.

Trinkwasser – unser wichtigstes Gut – ist in vielen Gemeinden mit eigener Versorgung knapp geworden. In Statzendorf war und ist die Trinkwasserversorgung Gott sei Dank gesichert.

Mit der EVN hat die Gemeinde einen verlässlichen Lieferanten, der auch in dieser schwierigen Zeit uns mit Trinkwasser versorgt hat. Das soll aber nicht bedeuten, Trinkwasser sei in Statzendorf unendlich vorhanden. Auch wir sollen mit wertvollem Trinkwasser sparsam und wohl überlegt umgehen.

Auch der Erhalt des Grundwasserspiegels in Statzendorf ist mir als Bürgermeister bereits länger ein Thema. Wasser bei auftretenden Starkregen in der Region zur Versickerung bringen und damit den Grundwasserspiegel zu halten – dafür werde ich mich weiterhin einsetzen.

### Energie-Vorbildgemeinde

Kürzlich wurde von der eNu der Gemeinde Statzendorf die Urkunde „Energievorbildgemeinde“ überreicht. Als Bürgermeister der Gemeinde Statzendorf hat mich diese Auszeichnung sehr gefreut und zeigt das Engagement der Gemeinde Statzendorf, Energie vernünftig zu nutzen. Es gibt aber noch viele weitere Möglichkeiten, um diesen Weg fortzusetzen. Näheres im Blattinnern.

### Landjugend- Projektmarathon

Die Landjugend Statzendorf hat heuer abermals beim Projektmarathon ihre Schlagkraft bewiesen. Als Aufgabe, welche von der Gemeinde gestellt wurde, hat die Landjugend den Spielplatz in der Birkengasse in Absdorf saniert und mit Spielgeräten adaptiert. Besucht mit euren Kindern, Enkelkindern oder allein den Spielplatz und probiert die neuen Balanciergeräte. Vielen Dank an die Landjugend für ihr Engagement! Näheres im Blattinnern.

*Zum Schluss wünsche ich nachträglich allen Kindergartenkindern, den Schülern, besonders den Taferlklasslern, einen sicheren und schönen Start ins neue Schul- bzw. Kindergartenjahr!*

Ihr Bürgermeister Herbert Ramler



## Allgemeines



### Gemeinsam für eine lebendige Gemeinde



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Der Sommer liegt hinter uns und mit dem Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres kehrt auch in unserer Gemeinde wieder ein Stück weit der gewohnte Alltag ein. Gleichzeitig blicken wir auf einen ereignisreichen Sommer zurück, der einmal mehr gezeigt hat, wie vielfältig und lebendig unser Gemeindeleben ist.

Daher möchte ich zu Beginn vor allem **Danke sagen**.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen und Institutionen, die auch in diesem Sommer wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten für unsere Kinder und Jugendlichen, aber natürlich auch für Erwachsene angeboten haben. Ob bei Festen, Ausflügen, sportlichen Aktivitäten oder gemeinsamen Begegnungen – überall dort, wo Menschen ihre Zeit und ihr Engagement einbringen, entsteht Gemeinschaft.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unseren **beiden Feuerwehren**. Mit ihren Festen und Wettbewerben, aber vor allem mit ihrer ständigen Bereitschaft für Einsätze leisten unsere Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gemeinde. Sie leben das Feuerwehrwesen mit großem Engagement, Herzblut und einem hohen Maß an Verantwortung. Dafür gebührt ihnen unsere Anerkennung und unser aufrichtiger Dank.

Ein aktives Gemeindeleben ist von unschätzbarem Wert. Es wird zu einem großen Teil von den vielen engagierten Vereinen und Institutionen getragen und gelebt. Sie schaffen Begegnungen, fördern das Miteinander und tragen wesentlich dazu bei, dass sich Menschen in unserer Gemeinde wohlfühlen. Dieses Engagement ist keineswegs selbstverständlich und verdient unsere besondere Wertschätzung.

Ein weiterer schöner Moment in diesem Sommer war die **Vergrabung unserer Zeitkapsel im „Feld der Träume“** Mitte Juni. Viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger haben ihre persönlichen Wünsche, Gedanken und Visionen für die Zukunft unserer Gemeinde eingebracht. Organisiert wurde diese besondere Aktion von der Klima- Energie Modellregion unteres Traisental und Fladnitztal (KEM) unter Mithilfe der Gemeinden und Schulen im Fladnitztal. Auch die Klimaklassen der Volksschulen Obritzberg/Rust, Statzendorf, Wölbling und Paudorf sowie die Sportmittelschule Wölbling haben sich engagiert beteiligt.

Die Zeitkapsel ist damit nicht nur ein Zeichen für unsere gemeinsamen Vorstellungen von der Zukunft, sondern auch eine schöne Erinnerung daran, dass Gemeindeentwicklung von uns allen mitgetragen wird. Unsere Gemeinde lebt von den Ideen, Wünschen und dem Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Mit dem September hat nun auch ein neues **Schul- und Kindergartenjahr 2026/27** begonnen. Allen Kindern wünsche ich dafür einen guten Start, viel Freude und spannende neue Erfahrungen. Ganz besonders wünsche ich unseren Tafelklasslern und den Kindern, die erstmals den Kindergarten besuchen,

eine schöne und aufregende Zeit. Neue Wege zu gehen, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam zu lernen, sind wichtige Schritte im Leben unserer Jüngsten.

An dieser Stelle möchte ich auch **Frau Volksschuldirektorin Manuela Dockner herzlich gratulieren**, die zusätzlich die Leitung der Volksschule Traismauer übernommen hat. Für diese neue Aufgabe wünsche ich ihr viel Erfolg, Freude und alles Gute.

Mein herzlicher Dank gilt außerdem dem gesamten Team unseres **Kindergartens sowie der Volksschule Statzendorf** für die gute, konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit. Gemeinsam tragen wir Verantwortung dafür, unseren jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein bestmögliches Bildungs- und Betreuungsangebot zu bieten und dieses auch auf einem hohen Niveau weiterzuentwickeln.

Nun stehen uns die bunten Herbsttage und zahlreichen Herbstfeierlichkeiten bevor.

*Ich wünsche uns allen eine schöne Herbstzeit, viele gemütliche Begegnungen und hoffe, dass wir die Gelegenheit nutzen, miteinander ins Gespräch zu kommen.*

Alles Gute,  
Agnes Hájek, Vizebürgermeisterin



# Rette Leben!

Ihre Blutspende hilft Leben zu retten.

[www.blutbank.at](http://www.blutbank.at) BlutspendeApp - <https://play.google.com>

**Statzendorf  
Feuerwehrhaus**

**19. November 2026**

**16.30-19.30 Uhr**

**Blutbank**  
UK St. Pölten

LANDES  
GESUNDHEITS  
AGENTUR  
Gesund und glücklich. Ein Leben lang.

**ACHTUNG – neue Spendefrequenz!**  
Frauen 3x, Männer 4x pro letzte 365 Tage!

## 34. Situla Wein Präsentation im Weingut Ettenauer Kuffern

Im Mai 2026 fand zum 34. Mal die beliebte Situla – Präsentation in Kuffern statt. Dieses Mal öffnete das Weingut Ettenauer in der Kufferner Kellergasse seine Tore. Auch heuer durften die Situla Winzer wieder zahlreiche Gäste aus Wagrain, unter ihnen Bgm. Axel Ellmer und Bgm. A. D. Eugen Grader sowie der langjährige Kostleiter und Postenkommandant i.R. Benedikt Oberhuber, begrüßen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Grüne Veltliner DAC Point vom Weingut Steyrer zum „Vikar von Wagrain“ gekürt.

Bei reichhaltigem Buffet und erlesenen Weinen verbrachten die Gäste aus Wagrain und der näheren Umgebung noch ein paar kurzweilige Stunden, bevor es mit dem Bus wieder Richtung Heimat ging.



Postenkommandant i. R. und Kostleiter Benedikt Oberhuber, Evi Ramler, Bgm. Herbert Ramler, Vikar Wein Sieger Bernhard Steyrer, Obmann Lukas Ettenauer. Wagrains Bgm. Axel Ellmer, Gfgr. Mischak Andreas und Sonja



## Informationen zur Lagerung und Entfernung von Grün- und Strauchschnitt

INFORMATIONSSCHREIBEN DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN BETREFFEND LAGERUNG UND ENTFERNUNG VON GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT.

Grün- und Strauchschnittlagerungen an Gewässern (z.B. an Bächen aber auch an teilweise trockenen Gräben) können zu einer **Verschärfung der Hochwassersituation** führen und die **Wasserqualität stark mindern**.

Abgeschwemmter Grünschnitt kann Rohre und Brücken verlegen, sodass es zu unkontrollierten Ausuferungen und zu schweren Schäden an Bauwerken kommen kann.

Durch die hohen Temperaturen in der warmen Jahreszeit kommt es zu vermehrten Abbauprozessen im Grünschnitt und

es bilden sich dadurch organisch hoch belastete Sickersäfte. Gelangen diese ins Gewässer verschlechtert dies massiv die Gewässerqualität und kann sogar zu Fischsterben führen.

**Grün- und Strauchschnitt darf daher nicht in der Nähe eines Gewässers oder gar in diesem gelagert werden!**

Aufgrund der negativen Auswirkungen durch Grün- und Strauchschnittlagerungen an Gewässern ist dies auch von Gesetzes wegen untersagt und eine entsprechende Missachtung bzw. ein Zuwiderhandeln kann ein Verwaltungsstrafverfahren nach sich ziehen.

Für eine gute Wasserqualität und eine schadlose Abfuhr von Hochwässern ist es daher erforderlich, den Grün- und Strauchschnitt zu dafür entsprechend errichteten Lagerplätzen oder Abfallzentren zu bringen.



## Aktuelles aus der Bücherei Wölbling



### Galerie vor der Bücherei

Ingrid Müllner aus Statzendorf stellt ihre Zeichnungen vor und in der Bücherei Wölbling aus. Zu sehen sind die Bilder zu den Öffnungszeiten der Bibliothek bis Anfang 2027. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Einladung an alle

LESEMÄUSE zw. 3 und 7 J. Jeden 3. Samstag im Monat in der Bücherei: Vorlesen, basteln, experimentieren ... gratis



### Buch -Adventkalender bestellen

Jetzt schon an den Advent denken! 24 einzeln verpackte Bücher für Kinder oder Erwachsene ergeben einen individuellen Adventkalender! Und das, um nur 16 €.

woelbling@bibliotheken.at  
+43 664 580 8815

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo 15.30 – 18.00 Uhr, Mi 18.00 – 19.30 Uhr  
und So 9.00 – 10.30 Uhr

Folge uns Wölbling liest woelbling\_liest  
[buecherei-woelbling.noebib.at](https://www.buecherei-woelbling.noebib.at)

## Fastensuppen-Essen in Statzendorf: Genuss für den guten Zweck

Am Sonntag, 22. März, stand in der Gemeinde Statzendorf wieder alles im Zeichen des Miteinanders und der gelebten Gemeinschaft. Die Bäuerinnen luden zum traditionellen Fastensuppen-Essen ein und zahlreiche Gäste folgten dieser Einladung.

Ob jung oder alt – viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die vielfältigen, hausgemachten Suppen zu probieren. Mit viel Einsatz und Liebe zum Detail zauberten die Bäuerinnen eine köstliche Auswahl, die direkt vor Ort genossen oder auch bequem mit nach Hause genommen werden konnte.

„Solche Veranstaltungen zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserer Gemeinde sind“, betont Gemeindebäuerin Martina Prischink. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt auch dieses Jahr der Pfarre Statzendorf zugute.

Das Fastensuppen-Essen hat sich längst als fixer Termin im Jahreskreis etabliert und ist für viele nicht mehr wegzudenken. Ein großes Dankeschön an alle engagierten Bäuerinnen und Suppenköchinnen, sowie an die Firmlinge, die dieses Jahr

ebenso fleißig geholfen haben. Weiters ein Danke auch an alle Gäste, die mit ihrer Teilnahme diese Aktion unterstützt haben!

Kontakt für Rückfragen:

Gemeindebäuerin Martina Prischink, 06645542070



Fotocredit: Die Bäuerinnen in der Gemeinde Statzendorf

Foto: Gemeindebäuerin Martina Prischink (1. von rechts) mit ihrem Team (v.l.) Evelyn Ramler, Sabrina Müller, Gerlinde Hell und Karina Katzenbeisser.

## Statzendorf ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde!

Seit 2013 sind Gemeinden in Niederösterreich durch das NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihren Energieverbrauch mithilfe einer Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität dieser Buchhaltung zu verbessern, wurde das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“ ins Leben gerufen. Im Jahr 2025 beteiligten sich 152 Gemeinden daran – darunter auch Statzendorf. Für dieses Engagement wurde unsere Gemeinde nun von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ausgezeichnet.

### Klimaschutz und finanzielle Entlastung im Fokus

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht, der von der eNu überprüft und verifiziert wurde. Im Bericht enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Optimierungen. So kann nicht nur ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet, sondern auch die Gemeindefinanzen entlastet werden.

### Energie effizient einsetzen

Beim Energiebeauftragten-Forum der eNu in Amstetten wurden Gemeinden aus dem Mostviertel vor den Vorhang geholt. Unsere Gemeinde nahm die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung entgegen. „Die Energiebeauftragten erkennen die Potenziale in den Gemeinden und können mithilfe einer vorbildlichen Energiebuchhaltung sowie der Expertise der eNu die richtigen Schritte setzen, um Energie zu sparen.

Denn Energie sparen heißt Kosten sparen.“ erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu. In unserer Gemeinde wurden schon einige Effizienzprojekte umgesetzt, wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Gebäuden, und es werden noch weitere folgen“, ist Bürgermeister Herbert Ramler überzeugt.



Foto v.l.n.r.: AL Ing. Markus Kotzina, Eva Otepka von der NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH und Bgm. Herbert Ramler

## Spatenstich für NÖSW-Projekt

### In Statzendorf entstehen sechs geförderte Reihenhäuser

Mit einem feierlichen Spatenstich startete das Niederösterreichische Siedlungswerk (NÖSW) offiziell den Bau einer neuen Reihenhausanlage in Statzendorf. Am Bahnweg 25 entstehen bis Frühjahr 2028 sechs geförderte Reihenhäuser als Miete mit Kaufoption. Das Projekt zeichnet sich durch großzügigen Wohnraum mit privaten Gärten, energieeffizienter Gebäudetechnik und einer naturnahen Lage am südlichen Ortsrand.



Symbolbild

Die sechs Reihenhäuser verfügen über jeweils rund 110 m<sup>2</sup> Wohnfläche mit vier Zimmer auf zwei Geschossen und bieten damit ausreichend Platz für unterschiedliche familiäre Bedürfnisse. Zu jeder Wohneinheit gehören eine Terrasse, ein Eigen Garten sowie ein eigener Außenabstellraum. Die Anordnung der Gebäude folgt dem natürlichen Gefälle des Grundstücks und fügt sich durch eine abgestufte Bauweise harmonisch in das bestehende Gelände ein.

„Mit unserem neuen Projekt in Statzendorf schaffen wir großzügigen und zugleich leistbaren Wohnraum, der speziell auf die Bedürfnisse von Familien ausgerichtet ist. Großzügige Grundrisse und private Freiflächen bieten viel Raum für den Alltag und langfristige Wohnperspektiven. Die Kombination aus geförderter Miete mit Kaufoption, hoher Wohnqualität und moderner Gebäudetechnik macht die Reihenhäuser zu einer

attraktiven Alternative zum eigenen Einfamilienhaus“, betont Hannes Kaiser, Geschäftsführer des Niederösterreichischen Siedlungswerks.

Die Reihenhausanlage wird in Niedrigenergiebauweise errichtet und verfügt über eine energieeffiziente Ausstattung. Dezentrale Luft-Wasser-Wärmepumpen übernehmen die Beheizung und Warmwasseraufbereitung, die Wärmeabgabe erfolgt über Fußbodenheizungen. Ergänzend unterstützen Photovoltaikanlagen die Stromversorgung. Eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt für hygienische Luftverhältnisse und ein angenehmes Raumklima.

Auch bei der Gestaltung der Außenanlagen wurden die Anforderungen des täglichen Lebens berücksichtigt. Für jede Wohneinheit stehen ein überdachter Carport-Stellplatz und ein zusätzlicher Stellplatz im Freien zur Verfügung. Der überdachte Fahrradabstellraum bietet Schutz für die Fahrräder, mit denen der nahegelegene Bahnhof in fünf Minuten erreichbar ist. Von dort gelangen die Bewohner:innen mit der Bahn in jeweils rund 20 Minuten nach Krems und St. Pölten.

„Ich freue mich, dass mit der ersten NÖSW-Reihenhausanlage in Statzendorf leistbarer und qualitätsvoller Wohnraum für Familien entsteht. Projekte wie dieses stärken unsere Gemeinden und leisten einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung des ländlichen Raums“, erklärt Bürgermeister Herbert Ramler.

Mit dem Spatenstich ist nun der offizielle Startschuss für die Umsetzung des Wohnprojekts gefallen. Baubeginn Oktober 2026.



Infos unter: [vertrieb@noesw.at](mailto:vertrieb@noesw.at)  
+43 / 1 / 394 00 02 DW 315

Interessenten können sich gerne jetzt schon unverbindlich anmelden.

## Schultaschenfest 2026



## Schutzengelaktion



## Unterstützung in den Ferien



Foto v.l.n.r. AL Ing. Markus Kotzina, Jana Tischer, Julia Birkfellner, Bgm. Herbert Ramler

In den Sommerferien unterstützten Julia Birkfellner, Sophie Ramler und Jana Tischer unser Kindergartenteam tatkräftig.

Bürgermeister Herbert Ramler und Amtsleiter Ing. Markus Kotzina bedanken sich recht herzlich dafür.



## Sommerfest der VS Statzendorf begeistert mit Musik und Tanz

Mit einem stimmungsvollen Sommerfest ließ die Volksschule Statzendorf das Schuljahr ausklingen. Die Kinder präsentierten dabei ihre „Klassenhits des Jahres“ – jene Lieder, Tänze und Darbietungen, die sie während des Schuljahres besonders begeistert hatten. Mit viel Freude und Engagement sorgten die Schülerinnen und Schüler für ein abwechslungsreiches Programm und begeisterten das Publikum.

Zahlreiche Ehrengäste nahmen sich die Zeit, die Aufführungen zu besuchen und die Leistungen der Kinder zu würdigen. Für

das leibliche Wohl sorgte der Elternverein, der die Gäste im Schulgarten mit Speisen und Getränken verwöhnte.

Eine besondere Überraschung hatte Bürgermeister Herbert Ramler vorbereitet: Als Dankeschön für ihre tollen Leistungen spendierte er allen Kindern ein Eis, das bei den sommerlichen Temperaturen großen Anklang fand. So wurde das Sommerfest zu einem gelungenen Abschluss eines ereignisreichen Schuljahres.



## Kleine Kartoffelhelden in der VS Statzendorf



Die 2m Klasse der Volksschule Statzendorf durfte einen bunten Seminartag mit Besuch von Bäuerin Martina Prischink erleben. Frau Prischink erklärte den Kindern anschaulich das Kartoffeljahr – von der Pflanze bis zur Ernte – und gab spannende Einblicke in die Welt der Erdäpfelbauern.

Gemeinsam nahmen die Schülerinnen und Schüler anschließend Lebensmittelverpackungen unter die Lupe und erklärten die einzelnen Gütesiegel. Nach Rätselstationen rund um das Thema Ernährung ging es kulinarisch weiter: Die Kinder bereiteten einen Kartoffelaufstrich zu.

Zum krönenden Abschluss verspeisten die Kinder ihren selbstzubereiteten Aufstrich zusammen mit Butterbrot. Herzlichen Dank an Frau Prischink für den tollen Vormittag!



## Mehr Sicherheit für unsere Kinder

Mit der Aktion Schutzengel, die heuer bereits zum 27. Mal in Niederösterreich stattfindet, setzen wir ein Zeichen für mehr Sicherheit auf dem Schul- und Kindergartenweg.

Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner werden wieder in allen 573 Gemeinden Niederösterreichs Plakate für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit im Straßenverkehr aufgestellt.

Gerade zu Beginn des Schul- und Kindergartenjahres muss speziell vor den Schulen und Kindergärten wieder mit erhöhtem Verkehrsaufkommen gerechnet werden.

Wir wünschen allen Kindern einen guten und vor allem sicheren Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr.



## Das Gemeindewappen als Mosaik

Im Rahmen des Klimaschulenprojektes Unteres Traisental besuchte Robert Muck von der Firma Muck die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der VS Statzendorf. Gemeinsam gestalteten sie ein Mosaik des Gemeindewappens. Mit dem fertigen Mosaik wurde der Schacht für die Zeitkapseln am „Feld der Träume“ verschlossen.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Muck für sein tolles Engagement!



## Tag der Musik- und Kunstschulen in der Musikschule Fladnitztal



Am 8. Mai stand die Musikschule Fladnitztal ganz im Zeichen der Musik und Kreativität. Bereits ab 16 Uhr füllte sich der Konzertsaal mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. In einem abwechslungsreichen Konzertprogramm präsentierten sich unter anderem die EMP-Gruppen, die Bläserklassen, die Miniband, das Streicherensemble sowie die Popband.

Auch die Juniorprüfungen wurden feierlich verliehen. Das rund einstündige Konzert war ein voller Erfolg und begeisterte das Publikum.

Während sich die Eltern anschließend im Innenhof beim Buffet stärken konnten, hatten die Kinder die Möglichkeit, beim „Tag der offenen Musikschultür“ sämtliche Instrumente der Musikschule auszuprobieren. In den gekennzeichneten Räumen standen die jeweiligen Lehrpersonen bereit und luden zum Entdecken und Ausprobieren ein. Im Stationsbetrieb konnten so viele verschiedene Instrumente kennengelernt werden. Der Abend klang gemütlich im Innenhof aus und bildete den stimmungsvollen Ausklang einer gelungenen Veranstaltung der Musikschule Fladnitztal.

## Ein besonderer Moment für unsere Erstkommunikionskinder



Die Bläserklasse der VS Statzendorf sorgte mit ihrer musikalischen Umrahmung für eine feierliche und stimmungsvolle Gestaltung der Erstkommunion in der Kirche Statzendorf.



Mit viel Engagement und Freude machten die jungen Musikerinnen und Musiker diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Mitfeiernden.



## In der Musikschule ist viel los

In der Musikschule tut sich derzeit einiges: Schülerinnen und Schüler stehen bei Klassenabenden auf der Bühne, junge Musikerinnen und Musiker proben gemeinsam für das Jugendorchesterkonzert, Bands sind unterwegs – und auch für alle, die neu einsteigen möchten, gibt es viele Möglichkeiten zum Kennenlernen.

Wer schon immer ein Instrument ausprobieren wollte, kann bei den Schnupperangeboten vorbeikommen, Fragen stellen und erste Töne wagen. Auch die Anmeldetage bieten eine gute Gelegenheit, die Musikschule, die Lehrkräfte und das vielfäl-

tige Unterrichtsangebot näher kennenzulernen. Neben den Klassenabenden und dem Jugendorchesterkonzert sorgen Bands on Tour und das Music Feast 2026 für besondere musikalische Höhepunkte. Dabei zeigt sich einmal mehr, wie bunt und lebendig das Musikschulleben ist – vom ersten Ausprobieren bis zum gemeinsamen Auftritt.

Die Musikschule freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, auf neugierige Kinder und Jugendliche, interessierte Eltern und natürlich auf alle, die Musik gerne live erleben. 🎵

## Wir starten voller Elan ins neue Schuljahr!

Mit großer Freude blickt die Musik- und Kunstschule Fladnitztal auf den Beginn des neuen Schuljahres. Die erfreulich hohe Zahl an Anmeldungen zeigt das große Interesse an unserem vielfältigen Bildungsangebot. Dafür möchten wir uns bei allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien sehr herzlich bedanken!

Besonders freut uns, dass sich durch das zusätzliche Angebot des bisherigen Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf auch die Auswahl an Unterrichtsfächern erweitert hat. Dieses

vielfältige Angebot kann nun von Schülerinnen und Schülern aus dem Gemeindegebiet Statzendorf zum einheimischen Tarif genutzt werden.

Mein gesamtes Lehrendenteam und ich freuen uns auf ein abwechslungsreiches Schuljahr, viele besondere musikalische und künstlerische Momente sowie zahlreiche gemeinsame Höhepunkte.

**Martin Fischer,**  
Leiter der Musik- und Kunstschule Fladnitztal

### Erfolgreiche Prüfungen

Kurz vor dem Schuljahresende traten mehrere Schülerinnen und Schüler der Musikschule zu Instrumentalprüfungen an. Mit Stolz gratulieren wir zu den gezeigten Leistungen und danken allen Prüflingen sowie den betreuenden Lehrkräften für ihren Einsatz.

#### Bronze:

Kaiblinger Emma – Querflöte  
Zöchbauer Laura – Klavier  
Hauer Kilian – Steirische Harmonika  
Engelhart Valentina – Schlagzeug

Die Musikschule gratuliert herzlich!



Kaiblinger Emma – Querflöte



Zöchbauer Laura – Klavier



Hauer Kilian – Steirische Harmonika



Engelhart Valentina – Schlagzeug



## Maibaumaufstellen Statzendorf

Am 01. Mai fand das traditionelle Maibaumaufstellen der Feuerwehr Statzendorf beim FF-Haus statt. Wie bereits im vergangenen Jahr wurde zu diesem Anlass ein Fest für die Ortsbevölkerung veranstaltet.

Bei perfektem Wetter konnte der Maibaum gemeinsam aufgestellt werden. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das Aufstellen mitzuverfolgen und anschließend einige gemütliche Stunden bei der Feuerwehr zu verbringen. Für das leibliche Wohl war mit Grillwürsteln, Feuerflecken und Getränken bestens gesorgt. Auch für unsere kleinen Gäste gab es mit einer Hüpfburg ein besonderes Highlight. So konnte der Abend in angenehmer Atmosphäre gemeinsam mit der Bevölkerung ausklingen. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben, sowie allen Besuchern für die gelungene Veranstaltung.

## Maibaum für Kommandant Thomas Hell

Anlässlich seiner neuen Funktion als Kommandant wurde Thomas Hell von seinen Kameraden mit einem eigenen Maibaum überrascht. Bereits einige Tage zuvor wurde der Baum aus dem Wald geholt, vorbereitet und festlich geschmückt. Bis zum Aufstellen wurde er in der Nähe des Wohnortes unseres Kommandanten zwischengelagert. Nachdem am Donnerstagabend der Statzendorfer Maibaum vorbereitet worden war, machten sich die Kameraden gemeinsam auf den Weg, um den Maibaum für KDT Thomas Hell aufzustellen. Der Baum wurde dabei händisch zum Aufstellungsort getragen und anschließend gemeinsam aufgerichtet. Die Überraschung war gelungen: Unser Kommandant zeigte sich sichtlich erfreut über die besondere Geste seiner Kamera-

den. Im Anschluss bedankte er sich bei allen Helfern und lud zu Speisen und Getränken beim Maibaumfest der FF Kuffern ein. Mit dieser Aktion wurde nicht nur eine schöne Tradition gepflegt, sondern auch die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr eindrucksvoll gelebt.



## Florianimesse in Statzendorf

Die Freiwilligen Feuerwehren Kuffern und Statzendorf feiern am Sonntag, dem 3. Mai gemeinsam in der Pfarrkirche Statzendorf eine heilige Messe zu Ehren des heiligen Florian. Der heilige Florian ist der Schutzpatron der Feuerwehren. Der Volksmund berichtet, dass der Knabe Florian einst auf wunderbare Weise einen Hausbrand mit einem einzigen Kübel Wasser

gelöscht hat. Die Feuerwehren feierten in einer heiligen Messe den Schutzpatron. Nach dem Gottesdienst lud das Kommando ins Dorfwirtshaus der Familie Deimbacher gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kuffern. Im Anschluss ließ man den Vormittag gemütlich im Gasthaus Deimbacher ausklingen.



## KEROSINPARTY und Maibaumaufstellen in Kuffern

Im und beim Feuerwehrhaus in Kuffern fand wieder die bereits legendäre Kerosinparty statt, zum ersten Mal unter dem neuen Kommando Kdt. Manuel Fahrnecker und Stv. Bernhard Bürgmayr. Am Main Floor sorgte DJ Braun für heiße Beats. Im „Oldie-Zelt“ war die Stimmung ebenfalls bestens. Dazwischen konnte man sich bei Winkler-Leberkäse und Bier stärken. Ein gelungener Einstand für die neue Führung, das Fest war gut besucht und verlief ohne Zwischenfälle. Kdt. Fahrnecker bedankte sich bei seinen Kameradinnen und Kameraden für die tolle Beteiligung und Unterstützung während der gesamten Woche.



## Sonnwendfest und Ehrungen

Am Sportplatz in Kuffern fand das traditionelle Sonnwendfest der Feuerwehr statt.

Nach verregnetem Beginn hatte der Wettergott ein Einsehen und das Wetter stabilisierte sich. Bestens bewirtet durch die Kameraden verbrachten die Gäste gemütliche Stunden, bevor das Feuer entzündet wurde. Als Höhepunkt gab es wieder ein imposantes Feuerwerk, gesponsert von den Kufferner Gewerbetreibenden. Für die zahlreichen Kinder war eine kleine Fackelwanderung vorbereitet.

Kommandant Fahrnecker bedankte sich in seiner Ansprache bei den Gästen und Sponsoren und als Überraschung wurde das zurückgetretene Kommando für die jahrelangen Tätigkeiten geehrt. Alexander Wippel wurde zum Ehrenoberbrandinspektor und Roman Haiderer zum Ehrenbrandinspektor befördert.





Arbeitskreisleitung Roswitha Neuwirth,  
Regionalbetreuerin Lisa Völker

## 10 Jahre

## Gesunde Gemeinde

Bei der Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde Statzendorf am 27.5.2026 wurde Roswitha Neuwirth die Urkunde für 10 Jahre Gesunde Gemeinde Statzendorf überreicht.

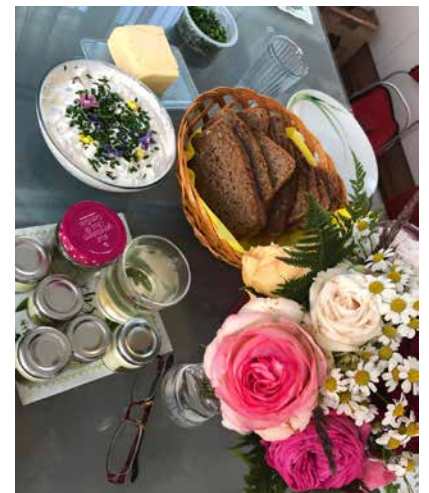
Gegründet wurde der Verein 2016, auf Anregung des damaligen Bürgermeisters Michael Küttner.

Seither leitet Roswitha Neuwirth die Gesunde Gemeinde und erstellt für jedes Semester ein neues Programm mit sportlichen, mentalen, gesundheitsfördernden und informativen Veranstaltungen.

Lisa Völker gratulierte im Namen der Aktion „Tut Gut“ des Landes NÖ recht herzlich.

## Hautpflege und Kräutersalz Workshops

Einige Eindrücke der Workshop-Serie „Aus der Natur – für unsere Schönheit und Gesundheit“, von und mit Monika Mader, zertifizierte Kräuterfachfrau. Im Herbst gibt es wieder 3 Workshops, wir freuen uns auf eure Teilnahme.



## Tennis-Kinder-Camp

Von 17. bis 21. August fand unser diesjähriges Tennis-Kinder-Camp statt. Insgesamt **21 Kinder** waren von Montag bis Freitag jeweils am Vormittag mit großer Begeisterung dabei. Neben intensivem Tennistraining kamen auch Motorikspiele,

Bewegung und natürlich ausreichend Pausen mit gesunden Snacks nicht zu kurz. So konnten die Kinder mit viel Freude und Energie trainieren und gleichzeitig ihre Tenniskenntnisse verbessern.



Zum Abschluss gab es am Freitag ein Turnier, bei dem die Kinder in verschiedenen Gruppen ihr Können unter Beweis stellen konnten. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden Urkunden und kleine Preise überreicht. Für einen gelungenen Abschluss sorgte außerdem eine leckere Pizza, die vom Tennisverein gesponsert wurde.

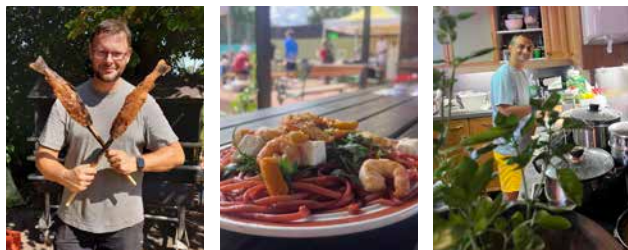
Wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder dabei waren und so fleißig trainiert haben. Bis zum nächsten Jahr!

Herzliche Grüße  
Michi Kisling (Jugendleitung),  
der Vorstand und die Trainer

## 8. Fladnitztal Open – Tennis-Meister-Tour zu Gast in Statzendorf

Von 27. bis 30. August 2026 stand der Tennisklub Statzendorf ganz im Zeichen des 8. Fladnitztal Open im Rahmen der Tennis Meister Tour. Mit **rund 110 Teilnehmern aus 27 Vereinen** wurde auf unserer Anlage um Siege und wertvolle Punkte gekämpft. Insgesamt standen 18 Bewerbe auf dem Programm und sorgten für spannende und faire Matches.

Auch abseits des Platzes war einiges geboten: Mit Ripperl, Pasta und Steckerlfisch kamen die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz und machten das Turnier zu einem **geselligen Treffpunkt für Spieler, Familien und Tennisfreunde**.



Besonders erfreulich war der **Heimsieg von Simon Kisling**, der den Green-Court-Bewerb für sich entscheiden konnte. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Für optimale Bedingungen sorgte zudem unser **neues LED-Flutlicht**, das auch bei den Abendspielen für beste Sicht und eine moderne Atmosphäre auf der Anlage sorgte.



Ein großes Dankeschön gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die fairen und sportlich hochwertigen Begegnungen, sowie allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Unterstützern, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Auflage: Das 9. Fladnitztal Open findet von **26. bis 29. August 2027** statt!

**Günter Krennstetter, Obmann**

## Landjugend verwandelt Spielplatz in nur 42,195 Stunden

42,195 Stunden, zahlreiche helfende Hände und ein gemeinsames Ziel: Beim Projektmarathon verwandelte die Landjugend den örtlichen Spielplatz in eine neue „Tobewiesn“ für Groß und Klein.

Unter dem Motto „Tohuwabohu – Tobewiesn üba Stock & Stoa, fia Groß & Kloa!“ stellte sich die Landjugend auch heuer wieder einer besonderen Herausforderung. Am Freitag wurde die bis dahin geheime Aufgabenstellung von Bürgermeister Herbert Ramler, Projektbetreuerin Sophia Gerstenmayer sowie den Gemeinderäten Susanne Eigner, Alois Strasser und Robert Graf übergeben. Danach hieß es: Ärmel hochkrempeln – denn für die Umsetzung blieben nur 42,195 Stunden.

Die Aufgabenliste hatte es in sich. Der alte Zaun sollte erneuert, die Fußballtore saniert und mit neuen Netzen ausgestattet sowie der bestehende Tisch auf Vordermann gebracht werden. Zusätzlich sollten ein dreiteiliger Balancierparcours, ein Palisadenparcours und eine Slackline entstehen. Aus einem Betonreststück vom Bauhof wurden außerdem zwei XXL-Brettspiele gefertigt.

Bereits am Freitagabend liefen die Arbeiten auf Hochtouren. Mit Minibagger und Erdbohrer wurden erste Vorbereitungen getroffen, der alte Zaun entfernt und die Fußballtore abgeschliffen. Gleichzeitig kümmerte sich ein Teil der Mitglieder um Logo, Slogan, Flyer und die Bewerbung der abschließenden Projektpräsentation.

Auch ein Feuerwehreinsatz am Samstagmorgen, bei dem zahlreiche Helfer benötigt wurden, konnte den Zeitplan nicht stoppen. Im Laufe des Tages wurde weiter gebaut, gestrichen, geschliffen und gepflanzt. Ein neuer Baum und Beerensträucher fanden ihren Platz, der Sandkasten wurde erneuert und der neue Zaun montiert.

Am Sonntag ging es schließlich in den Endspurt. Die neuen Tornetze wurden montiert, Rindenmulch verteilt, die Slackline gespannt, Bänke aufgestellt und letzte Details fertiggestellt. Pünktlich zum Ende des Projektmarathons konnte der neu gestaltete Spielplatz präsentiert werden.





Das 5. Spanferkelessen fand am 4.7.2026 im Heurigenlokal der Familie Bauer mit 190 Personen statt.

Die Pensionisten OG Statzendorf unternahm einen Ausflug zum Stoanihof am 13.6.2026.

### Zwei innovative Landwirte und ein kaiserlicher Abschluss



Die Statzendorfer Senioren besuchten den „Wassergarten“ der Fam. Kaiblinger in Pönnig bei Kapelln. Hier erfuhren die 54 Teilnehmer über die Aufzucht der Jungwelse in einem Aquaponikverfahren (Kreislaufanlage), wie Fisch und Gemüse im Einklang gedeihen. Das Gemüse entzieht den wertvollen Dünger dem Wasser, damit kann es den Fischen wieder zugeführt werden. Jungbauer Simon Kaiblingers Vorstellung des Betriebes begeisterte die Besucher.

Rechts im Bild Simon Kaiblinger mit einem Teil der Besucher



Nach dem Mittagessen im Einkaufszentrum G3 in Gerasdorf stand der Betrieb „ÖSTERREIS“ in Gerasdorf auf dem Programm. Der Reisbauer, Gregor Neumeyer, stellte den Reisanbau ohne Wasserflutung direkt am Reisfeld vor. In seiner modernen Reismühle wird der Reis entspelzt und zum Naturreis und zum weißen Reis verarbeitet und verpackt. Im modernen Verkostungsraum konnten die Senioren die Produkte auch einkaufen.

Den krönenden Abschluss bildete der Besuch im Marchfelderhof in Deutsch Wagram bei einem Ripperlessen, wo die Gruppe mit einem roten Teppich von der Belegschaft des Hauses empfangen wurde.

Reisbauer Gregor Neumeyer (rechts hinten) und Ernst Stetina, Obfraustellvertreter mit der Ortstafel Ge"reis"dorf.

## Besuch im Schaugarten

Die Statzendorfer Senioren besuchten den Schaugarten der Fam. Hirschmüller in Unterwölbling, übrigens der 100. Garten in NÖ, der unter dem Motto „Wasser, Wald und Weltall“ steht. Neben den wunderbar angelegten Spazierwegen durch den mediterranen Garten, durch den Wassergarten mit Schwimmteich und durch den Obst – und Naschgarten erfuhren die interessierten Besucher in Hirschmüllers Sternwarte Neuigkeiten über unsere Galaxie.

Viele oft sehr originelle Sitzgelegenheiten boten Zeit für eine Rast zum Genießen des Schaugartens.



Gabi und Helmut Hirschmüller ( 5. und 7. von rechts),  
die Besitzer des Schaugartens

## Gratulation zur Geburt

Aus der Gemeinde



Herr Bürgermeister Herbert Ramler und Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, hießen im Rahmen der Geburtengratulation am 26. Mai 2026 **8 Neugeborene** in der Gemeinde Statzendorf herzlich willkommen.

Im Anschluss hatten die Eltern und Kinder die Möglichkeit sich kennen zu lernen, auszutauschen und einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Mehlspeise miteinander zu verbringen.



## Gratulationen ...



**40. Geburtstag - Agnes Hájek**  
v.l.n.r. Bgm. Herbert Ramler, Jubilarin Vbgm. DI Agnes Hájek,  
AL Ing. Markus Kotzina



**80. Geburtstag - Hr. Peter Grönebaum**  
v.l.n.r. Bgm. Herbert Ramler, Hr. Peter Grönebaum, MSc  
und Vbgm. DI Agnes Hájek



**50. Geburtstag - Ulrike Minichshofer**  
v.l.n.r. Bgm. Herbert Ramler, Jubilarin Ulrike Minichshofer,  
AL Ing. Markus Kotzina, Vbgm. DI Agnes Hájek



**80. Geburtstag - Franz Pickl**  
V.l.n.r.: Bgm. Herbert Ramler, Franz Pickl, Elfriede Pickl, GGR Andreas Mischak



**60. Geburtstag - Bettina Steinger**  
v.l.n.r. Bgm. Herbert Ramler, Jubilarin Bettina Steinger, AL Ing. Markus Kotzina



**Musterungessen**  
v.l.n.r.  
Bgm. Herbert Ramler,  
Stefan Ratteneder,  
Denis Klaffl,  
Vbgm. DI Agnes Hájek

